

**Inhalt**

Der Workshop wird sich mit Mikro- und Mesokonflikten beschäftigen, also Auseinandersetzungen zwischen zwei und ca. 100 Personen auf Gemeinde- oder Schulebene, im Stadtviertel, in der Nachbarschaft, im Bereich Soziale Arbeit etc.. Folgende Fragen sollen unter anderem behandelt werden:

Was hindert Konfliktparteien, sich an einen Tisch zu setzen, und wie ist mit diesen Vorbehalten, Ängsten oder Sorgen umzugehen?

Was kann getan werden, wenn die destruktive Lösung mehr Aussicht auf Erfolg verspricht als die konstruktive?

Wie hilfreich kann Pendelmediation sein, wenn ein gemeinsames Zusammensitzen nicht möglich erscheint?

Wie geht man in der Konfliktarbeit mit Emotionen, roten Linien oder Machtungleichgewichten um?

**Zugang**

Der Workshop wird sich an den Bedürfnissen und Beispielen der Teilnehmer\*innen orientieren. Ausgangspunkt werden vor allem Anregungen von Marshall Rosenbergs Gewaltfreier Kommunikation sowie des Sozialpsychologen und Friedensforschers Herbert C. Kelmans sein und wie man diese für das Zusammenbringen von Konfliktparteien anwenden kann. Das vorgetragene Wissen soll zur Anregung und zur eigenen Weiterentwicklung dienen. Theoretische Inputs und Diskussionen werden sich abwechseln, Gruppenarbeiten und Simulation von Konfliktsituationen sind möglich.

**Allgemeine  
Informationen**

Keine Teilnahmevoraussetzungen. Interesse an der Bearbeitung von (kommunalen) Konflikten kleiner und mittlerer Größe von Vorteil. Ideal für den Tätigkeitsbereich Soziale Arbeit.

Workshopsprache: Deutsch

Workshopleiter: Mag. Wolfgang Weilharter MA - Projektmanager und Mediator am ACP und Affiliate des H. C. Kelman-Institutes

Organisation: Mag.<sup>a</sup> Eva Huber - Stellvertretende Direktorin ACP

Besuchen Sie auch: [www.peaceforum.at](http://www.peaceforum.at)

Rückfragen: [peaceforum@aspr.ac.at](mailto:peaceforum@aspr.ac.at)



**Austrian  
Centre for Peace**  
SCHLAINING · VIENNA

**Partner**

